

Ed Ferko Collection, Series 1, Aschoff, Walther, Box # 4, Folder # 2

Correspondence from Walther Aschoff to his parents

12.3.1915 – 10.12.1915

Bois de Chareliers 12/Mai 1915

Eing. 18/V15.

Liebe Eltern,

Ich wollte Euch mitteilen, daß
wir wieder (wahrscheinlich am 14/5)
nach Dionville für etwa 14 Tage kom=
men. Von dort will ich einige
Tage nach Metz oder Straßburg fahren.
Wenn mich einer besuchen will,
dann wißt Ihr wo!

Sonst nichts Neues.

Alles blüht ganz wundervoll.

Grahm (XAK) ist in den Karpa=
ten. Ich beneide ihn. Hoffentlich
kommen wir in die Alpen etc.
gegen Italien, diese Saubande
möchte ich zu gerne mit verhau=
en.

[next page]

Man sieht dann auch wieder
mehr. Den Schützengrabendienst
halten wir nicht lange aus.
Es ist uns zu langweilig. Wir
sind das Wander= und Abenteu=
er-Leben jetzt zu sehr gewöhnt.

Anbei einige Bilder.
Der Photograph in Br. macht
die Bilder doch 100 mal besser.

Gestern sandte ich ein Paket
ab. Inhalt unter anderen ein
Seitengewehr ([...?].A.)

16 Bilder inliegend.

Allen herzliche Grüße

Euer

Walther.

[transliterated by Patrizia Nava, Library Assistant II, McDermott Library, Special Collections,
8.Oct.2004]